

	<p>Objekt: Ansicht der Stadt Speyer</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: BS_0436</p>
--	--

Beschreibung

Ansicht der Stadt Speyer von Südwesten aus. Im Vordergrund Felder, rechts eine baumbestandene Allee, auf der ein einzelner Wanderer der Stadt zustrebt. Laut der (hier nicht abgebildeten) Beschriftung am unteren Bildrand, soll die Zeichnung 1815 entstanden sein, tatsächlich dürfte sie etwa fünfundzwanzig Jahre früher von Johannes Ruland angefertigt worden sein, denn einige der abgebildeten Kirchen waren Anfang des 19. Jahrhunderts bereits niedergelegt worden. Ganz rechts im Bild ist noch das Allerheiligenstift zu sehen, links daneben zwischen den Bäumen die Pfarrkirche St. Peter, rechts vom Dom die Franziskaner-Klosterkirche, links davon die Moritz-Stiftskirche, rechts vom Altpörtel die Karmeliterkirche, links davon die Aegidienkirche und, ganz am linken Bildrand, die Stiftskirche St. Guido. Ludwig Anton Doll und Günter Stein bezeichnen die Zeichnung als "unschätzbare Dokument erstaunlicher Präzision", dass gleichzeitig "eine anschauliche Darstellung von Speyer zu Beginn der Französischen Revolution" bietet.

Grunddaten

Material/Technik: Federzeichnung auf Papier
Maße: 44,5 x 21,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1790-1794
wer Johannes Ruland (1744-1830)
wo Speyer

Schlagworte

- Federzeichnung

- Französische Revolution
- Kirchenruine

Literatur

- Doll, Ludwig Anton; Stein, Günter (1991): Es ist Speier eine alte stat - Ansichten aus vier Jahrhunderten (1492 - 1880). Speyer, Seiten 91, 92 und 225